

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in	Renate Gellißen
	Telefon (0202)	563 5045
	Fax (0202)	563 8556
	E-Mail	renate.gellissen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.01.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0179/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>10.02.2005</b>	<b>Steuerungsgremium Regionale 2006</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Regionale 2006 - Kulturachse Barmen- Sachstandsbericht</b>		

#### **Grund der Vorlage**

Sachstandsbericht

#### **Beschlussvorschlag**

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

#### **Einverständnisse**

entfällt

#### **Unterschrift**

Uebrick

Drevermann

#### **Begründung**

##### **Sachstand:**

Dem Steuerungsgremium Barmen wurden am 05.07.2004 die Vorentwurfsplanung der Teilbereiche

- Umgebung Oper und Historisches Zentrum, Engelsgarten
- Terrassenpark/ St.-Etienne-Ufer
- Westlich Steinweg

zur Entscheidung vorgelegt.

Die weitere Qualifizierung der Planung wurde vorbehaltlich der städtischen Eigenmittel beschlossen.

Der Rat hat am 19.07.04 für die Kulturachse die Teilbereiche

- Umgebung Oper und Umgebung Historisches Zentrum
  - Terrassenpark/St.-Etienne-Ufer
  - Umfeld Barmer Bahnhof
- priorisiert.

Die Entwurfsplanung für die Bereiche

- Umgebung Oper und Umgebung Historisches Zentrum,
- Terrassenpark/ St.-Etienne-Ufer

wurde an das Architekturbüro Jensen, München vergeben.

Die Planung mit der Kostenberechnung liegt der Verwaltung zur Prüfung vor.

#### **Weiteres Verfahren:**

Zur Weiterbearbeitung der Maßnahmen sollen nach den unterschiedlichen fachlichen Anforderungen Teilabschnitte gebildet werden:

- Historisches Zentrum
- Engelsstr./ Opernpromenade
- Engelsgarten
- Terrassenpark/St.-Etienne-Ufer
- Umgebung Oper einschl. Parkplatz
- Umfeld Barmer Bahnhof.

Für die Fortsetzung der Planungen für die o.a. Teilbereiche sind Planungsmittel erforderlich. Diese hierfür bereits beantragten Mittel sind noch nicht freigegeben.

In Zusammenhang mit dem Umfeld Historisches Zentrum ist von der Bezirksregierung die Errichtung eines Eingangs- Pavillons angeregt worden. In der Entwurfsplanung des Architekten Jensen wurde bereits ein Standort berücksichtigt. Eine weitere Konkretisierung erfolgt durch das Gebäudemanagement.

Die notwendige Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für das Gebäude kann erst nach Vorliegen der beantragten Haushaltsmittel erfolgen.

Für den Bereich des Terrassenparks sind Voruntersuchungen und aufwändige Planungen im Bereich der Schwebebahnstütze und für das Bauen an der Wupper erforderlich.

Die Umgebung Oper ist zeitlich abhängig vom Umbau der Oper. Die Außengestaltung soll Bezug nehmen auf die Funktionen im Opernhaus.

Hier kann erst nach Abschluss der Entwurfsphase (Planung im Gebäude Oper) eine Aussage gemacht werden.

Planungen und Zeitpläne für das Gebäude der Oper liegen demgemäß derzeit noch nicht vor.

Für den Bereich

- Umfeld Barmer Bahnhof

konnte bisher noch keine Planung vergeben werden. Sobald die Planungsmittel zur Verfügung stehen, kann die Vorentwurfsplanung in Auftrag gegeben werden.

#### **Haus der Jugend Barmen**

Das Teilprojekt wurde mit Ratsbeschluss vom 19.07.04 zurückgestellt.

Am 12.01.05 fand beim Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport ein Fördergespräch zur Umnutzung des Hauses der Jugend statt. Ergebnis war, dass man sich beim Land eine Landesförderung des Projektes „Umbau des Hauses der Jugend“ bei

reduzierten Gesamtausgaben in Höhe von ca. 4 - 5 Mio. € - städtischer Eigenanteil ca. 1,5 Mio. € - im Rahmen des Stadterneuerungsprogramm des Landes 2006 vorstellen könne.

Im Haus der Jugend ist die Fortführung der Brandschutzsanierung erforderlich. Das Gebäudemanagement (GMW) wird mit der Drucksache VO/0173/05 (Rat der Stadt Wuppertal am 28.02.2005) hierzu einen Zeitplan vorgelegen. Gleichzeitig wird die Verwaltung mit der Drucksache beauftragt, ein Konzept und eine Planung für einen weitergehenden Umbau des Hauses der Jugend zu entwickeln und beim Land einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Mit einem grundlegenden Umbau des Hauses der Jugend Barmen wäre es möglich, neben grundlegenden Verbesserungen für die Funktion des Hauses auch die Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen (Lüftung) zu erreichen.

Um hier eine weitergehende Aussage/Förderzusage treffen zu können, ist es erforderlich, dass die Stadt ein Konzept erstellt, das sowohl Aussagen zur baufachlichen Planung als auch zu den Kosten beinhaltet. Dies soll zwar in Anlehnung an die bisherigen im Rahmen der Regionale-Planung entwickelten Konzeptvorstellung geschehen, erfordert aber wegen des um 50% geringeren Gesamtvolumens eine komplette Neuplanung.

Federführend für das Haus der Jugend ist das GMW.

### **Verkehrsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Kulturachse Barmen**

#### **Linksausbieger Dörner Brücke / B7**

Die Ausführungsplanung liegt beim Ressort Straßen und Verkehr vor. Die Arbeiten können kurzfristig im Rahmen des Jahresvertrages durchgeführt werden.

#### **Querschnittsaufteilung Rollingswerth und Überweg Rollingswerth/Höhe.**

Auch hier ist die Planung vom Ressort Straßen und Verkehr erstellt worden. Mit der Ausschreibung der Arbeiten kann unmittelbar nach Freigabe der Mittel begonnen werden.

#### **Tunnelschließung Alter Markt einschl. neuer Überweg über die B7.**

Die Ausführungsplanung liegt vor. Sobald Mittel freigegeben werden, kann die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kostenberechnung der Teilbereiche

- Umgebung Oper und Historisches Zentrum, Engelsgarten

- Terrassenpark/ St.-Etienne-Ufer

wird zz. geprüft.

Zur Finanzierung der weiteren Planungen für o.a. Teilbereiche wurden Freigaben beantragt. Aufgrund der bestehenden Verfügungen der Bezirksregierung ist die Freigabe weiterer Regionale-Mittel zurzeit nicht möglich.

Zur Finanzierung der 3 Verkehrsmaßnahmen hat das Ressort Straßen und Verkehr Deckungsvorschläge aus dem Vermögenshaushalt vorgelegt. Die Mittelfreigabe konnte wegen des noch nicht vollständigen Ergebnisses des Haushaltsgenehmigungsverfahrens mit der Bezirksregierung bisher nicht erteilt werden.

### **Zeitplan**

Nach Abschluss der Entwurfsplanung (Teilbereiche - Umgebung Oper und Historisches Zentrum, Engelsgarten und -Terrassenpark St.-Etienne-Ufer) und Prüfung der Kostenberechnung werden die Ergebnisse dem Steuerungsgremium Regionale vorgelegt.

Die Beantragung von Fördermitteln ist bis Mai 2005 vorzubereiten.  
Für die Teilmaßnahmen Pavillon Historisches Zentrum und Umfeld Barmer Bahnhof fehlen  
zz. die zur Beantragung erforderlichen Planungen.